

**Zahlungsverkehrs- und
Wertpapierabwicklungsstatistiken in Deutschland 2007 bis 2010**
Stand: August 2011



Die Zahlungsverkehrsstatistik wurde zum Berichtsjahr 2007 innerhalb der Europäischen Währungsunion harmonisiert und wird in Deutschland als Vollerhebung bei allen monetären Finanz-instituten (MFIs) mit Ausnahme der Geldmarktfonds durchgeführt. Die für das Berichtsjahr 2007 einmalig auf freiwilliger Basis erhobenen Daten sind teilweise geschätzt. Auf Grund methodischer Unterschiede sowohl im Hinblick auf die Erhebungstechnik als auch auf die Meldeinhalte sind die Ergebnisse ab 2007 mit denen früherer Jahre nur sehr eingeschränkt vergleichbar.

Die Ergebnisse für die Berichtsperioden 2007 bis 2009 wurden aufgrund von Korrekturmeldungen zur Zahlungsverkehrsstatistik teilweise revidiert.

Die Daten der mit einem Punkt gekennzeichneten Felder sind nicht verfügbar oder nicht publizierbar.

Tabelle 1**Statistische Basisdaten**

	2007	2008	2009	2010
Bevölkerung ¹ (Tausend)	82.263	82.120	81.875	81.755
BIP (Mrd EUR)	2.432,4	2.481,2	2.397,1	2.498,8
BIP pro Kopf (EUR)	29.569	30.214	29.278	30.564
Verbraucherpreisindex (Veränderung gegenüber Vorjahr in %)	2,3	2,8	0,2	1,1

¹ Jahresdurchschnitt.**Tabelle 2****Zahlungsmittel von Nichtbanken¹***(Mrd EUR, Stand am Jahresende)*

	2007	2008	2009	2010
Sichteinlagen	845,3	902,0	1.075,2	1.169,4
<i>Nachrichtlich:</i>				
Sichteinlagen in Fremdwährungen	36,0	31,0	32,4	33,2
Aufladungsgegenwerte in E-Geld-Systemen ²	0,1	0,1	0,1	0,1

¹ Der Sektor "Nichtbanken" beinhaltet die Teilsektoren "Zentralregierung" und "Rest der Welt". Daher unterscheidet sich die Abgrenzung von derjenigen der EZB zum Geldangebot (M1).² Nur Daten des deutschen Systems "GeldKarte".**Tabelle 3****Zahlungsmittel von Banken¹***(Mrd EUR, Durchschnitt der letzten Mindestreserveperiode)*

	2007	2008	2009	2010
Sichteinlagen bei der Zentralbank	47,5	144,3	95,1	79,5
davon:				
Reserve-Soll	46,6	52,4	50,0	50,4
Überschussreserven	0,9	91,9	45,1	29,1
Sichteinlagen bei anderen Banken (Stand am Jahresende)	268,9	324,7	292,7	352,7
<i>Nachrichtlich:</i>				
Refinanzierungsfazilitäten bei der Zentralbank	236,8	272,8	211,8	89,8
davon:				
Übernachtskredit	0,1	2,4	0,1	0,1
Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte ²	236,7	270,4	211,7	89,7

¹ "Bank" in der Abgrenzung des "Monetären Finanzinstituts" (MFI).² Übrige geldpolitische Instrumente innerhalb des Eurosystems.

Tabelle 4**Zahlungsverkehrsdienstleister für Nichtbanken***(Stand am Jahresende)*

	2007	2008	2009	2010
Deutsche Bundesbank				
Anzahl der Zweigstellen	51	47	47	47
Anzahl der Girokonten (Tausend)	25	25	24	24
Einlagen auf Girokonten (Mrd EUR)	0,4	1,0	0,5	0,9
Monetäre Finanzinstitute (MFI; ohne Deutsche Bundesbank)¹				
Anzahl der MFIs	2.015	1.981	1.939	1.919
Anzahl der Zweigstellen	41.814	41.554	40.815	40.083
Anzahl der Girokonten ² (Tausend)	91.111	91.499	93.925	94.463
darunter:				
Anzahl der Online-Konten ² (Tausend)	35.370	38.226	42.256	45.059
Einlagen auf täglich fälligen Konten ³ (Mrd EUR)	855,9	926,0	1.107,7	1.189,3
Inländische Institute				
Anzahl der Institute	1.915	1.873	1.830	1.809
Anzahl der Zweigstellen	41.627	41.336	40.593	39.865
Einlagen auf täglich fälligen Konten ³ (Mrd EUR)	838,5	906,3	1.085,6	1.160,2
Zweigstellen von Banken aus anderen Ländern des Euro-Währungsraums				
Anzahl der Zweigstellen unterhaltenden Institute	63	69	68	69
Anzahl der Zweigstellen	127	145	147	144
Einlagen auf täglich fälligen Konten ³ (Mrd EUR)	14,6	17,2	16,9	20,2
Zweigstellen von Banken aus anderen Ländern des EWR (ohne Länder des Euro-Währungsraums)				
Anzahl der Zweigstellen unterhaltenden Institute	19	21	23	23
Anzahl der Zweigstellen	36	49	51	49
Einlagen auf täglich fälligen Konten ³ (Mrd EUR)	1,3	1,2	2,9	6,3
Zweigstellen von Banken außerhalb des EWR				
Anzahl der Zweigstellen unterhaltenden Institute	18	18	18	18
Anzahl der Zweigstellen	24	24	24	25
Einlagen auf täglich fälligen Konten ³ (Mrd EUR)	1,5	1,3	2,3	2,6
Sonstige Zahlungsverkehrsdienstleister				
Anzahl der Institute ⁴	.	.	.	11
Zahlungsverkehrsdienstleister insgesamt				
Anzahl der Zahlungsverkehrsdienstleister	2.016	1.982	1.940	1.931
Anzahl der Zweigstellen	41.865	41.601	40.862	40.130
Anzahl der Girokonten ² (Tausend)	91.136	91.524	93.949	94.487
darunter:				
Anzahl der Online-Konten ² (Tausend)	35.370	38.226	42.256	45.059
Einlagen auf täglich fälligen Konten ³ (Mrd EUR)	856,3	927,0	1.108,2	1.190,2

Tabelle 4 (Fortsetzung)*Nachrichtlich:***E-Geld-Institute**

Anzahl der Institute	6	8	10	10
Aufladungsgegenwerte ausgegeben von E-Geld- Instituten ⁵ (Mio EUR)	18,0	21,0	22,7	23,0

¹ Einschließlich Filialen der Post, die mit der Abwicklung von halbbaaren Zahlungen für die Postbank AG betraut sind.

² Für die Berichtsperiode 2007 teilweise geschätzt.

³ Hierzu rechnen neben Girokonten auch die sogenannten Tagesgelder und Gelder mit täglicher Kündigung sowie Geldkartenauf-ladungsgegenwerte.

⁴ Eine aktuelle Liste der Zahlungsinstitute ist auf folgender Internetseite der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) veröffentlicht: <http://ww2.bafin.de/database/ZahlInstInfo/>

⁵ Näherungsweise: Täglich fällige Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken.

Tabelle 5**Karten und Akzeptanzstellen***(Stand am Jahresende)*

	2007	2008	2009	2010
Im Inland ausgegebene Karten¹ (Tausend)				
Karten zur Bargeldabhebung an Geldautomaten	123.558,2	125.714,1	129.594,9	130.223,3
Karten mit Zahlungsfunktion ² (ohne Karten mit E-Geld-Funktion)	122.984,6	122.879,3	125.987,1	127.538,2
davon:				
Debitkarten	100.740,3	100.667,2	101.761,8	102.196,9
Kreditkarten ³ (ohne Kreditfunktion)	18.791,8	18.990,9	20.521,6	21.613,4
Kreditkarten ⁴ (mit Kreditfunktion)	3.452,5	3.221,2	3.703,7	3.727,9
Karten mit E-Geld-Funktion	77.773,8	79.889,4	86.006,0	95.279,8
darunter:				
Karten, die am Jahresende ein Guthaben aufweisen	4.427,5	4.452,6	4.863,2	5.185,1
Anzahl der im Umlauf befindlichen Karten insgesamt ⁵	132.258,0	133.586,5	139.137,0	139.021,5
darunter:				
Karten mit einer kombinierten Bargeld-, Debit- und E-Geld-Funktion	66.099,2	76.782,5	81.263,0	85.148,6
<i>Nachrichtlich:</i>				
Handelskundenkarten mit Zahlungsfunktion ⁶	12.600,0	11.400,0	10.100,0	.
Akzeptanzstellen im Inland				
Bankautomaten ^{1,7}	77.601,0	79.577,0	82.702,0	86.526,0
darunter:				
Geldautomaten	56.548,0	57.312,0	59.395,0	60.012,0
Terminals mit Überweisungsfunktion (einschl. Terminals mit Geldautomaten-Funktion)	21.833,0	22.881,0	23.934,0	27.599,0
Zahlungsterminals ^{8,9} (POS)	566.037,0	592.994,0	645.427,0	678.180,0
darunter:				
Elektronische Zahlungsterminals (EFTPOS)	566.037,0	592.994,0	645.427,0	678.180,0
E-Geld-Terminals	365.260,0	363.402,0	351.118,0	288.899,0
darunter:				
Ladeterminals für E-Geld ¹	30.986,0	46.746,0	49.066,0	52.321,0
Akzeptanzstellen für E-Geld ⁸	334.274,0	316.656,0	302.052,0	236.578,0

¹ Für die Berichtsperiode 2007 teilweise geschätzt.² Enthält keine Bestände von bestimmten, nicht wiederaufladbaren Bezahlkarten des Handels (im Gegensatz zu den entsprechenden Transaktionspositionen der Tabellen 6 und 7).³ Es handelt sich um die sogenannten unechten Kreditkarten (englische Bezeichnung "Charge Cards" oder "Delayed Debit Cards"). Die im Laufe der Abrechnungsperiode durch den Karteninhaber vorgenommenen Zahlungen und/oder Bargeldabhebungen werden bis zur Rechnungsstellung kumuliert und am Ende der Abrechnungsperiode in einer Summe vom Karteninhaber beglichen.⁴ Hier sind die sogenannten echten Kreditkarten (englische Bezeichnung "Credit Cards") aufgeführt, bei denen dem Karteninhaber eine Kreditlinie eingeräumt wurde. Sie ermöglicht dem Inhaber, Zahlungen und/oder Bargeldabhebungen bis zu einem im Voraus festgelegten Höchstbetrag zu tätigen. Der gewährte Kredit kann bis zum Ende eines bestimmten Zeitraums vollständig oder teilweise beglichen werden. Zinsen werden gewöhnlich für die Höhe des jeweils in Anspruch genommenen Kredits berechnet.

Enthält signifikante Korrekturen für die Berichtstermine 2007 bis 2009.

⁵ Unabhängig von der Anzahl der Zahlungsfunktionen auf der Karte.⁶ Datenquelle: PaySys Consultancy GmbH.⁷ Anzahl der physischen Automaten - unabhängig von den verschiedenen Funktionen.⁸ Es wurden nur Terminals erfasst, über die in der Referenzperiode mindestens eine Transaktion durchgeführt wurde.

Datenquelle: Zentraler Kreditausschuss (ZKA).

⁹ Nur Terminals, die mindestens die Girocard akzeptieren. Keine Mehrfachzahlung bei Akzeptanz unterschiedlicher Kartensysteme.

Tabelle 6**Nutzung bargeldloser Zahlungsinstrumente durch Nichtbanken:****Anzahl der Transaktionen¹***(Mio Stück, im Jahr)*

	2007	2008	2009	2010
Transaktionen nach Zahlungsinstrumenten^{2, 10}				
Überweisungen ³	5.595,7	5.682,1	5.829,8	5.871,6
davon:				
beleghaft	1.096,0	1.056,5	997,9	940,5
beleglos	4.499,7	4.625,6	4.831,9	4.931,2
darunter:				
online	1.766,0	1.893,6	1.979,7	2.166,4
Lastschriften ⁴	7.677,2	7.905,9	8.188,9	8.697,7
Zahlungen mit im Inland ausgegebenen Karten (ohne Transaktionen mit E-Geld-Karte) ⁵	2.148,1	2.313,0	2.459,1	2.682,6
davon:				
Zahlungen mit Debitkarten	1.710,6	1.878,3	2.003,2	2.196,9
Zahlungen mit Kreditkarten ⁶ (ohne Kreditfunktion)	395,0	394,9	415,4	447,9
Zahlungen mit Kreditkarten ⁷ (mit Kreditfunktion)	42,5	39,8	40,5	37,8
Transaktionen mit Karten mit E-Geld-Funktion	52,4	47,6	43,1	38,9
Schecks ⁸	75,5	65,4	57,0	48,2
Gesamtzahl aller Transaktionen von Nichtbanken mit Zahlungsinstrumenten	15.548,9	16.014,0	16.577,9	17.339,0
davon:				
Zahlungen in das Ausland	279,3	285,3	347,5	448,2
Zahlungen aus dem Ausland	47,3	50,5	49,0	61,7
<i>Nachrichtlich:</i>				
Zahlungen mit Handelskundenkarten mit Zahlungsfunktion ⁹	50,5	33,1	34,3	.
Transaktionen nach Akzeptanzstellen^{10, 11}				
Alle Transaktionen an inländischen Automaten	4.020,9	4.240,1	4.412,1	4.616,2
davon:				
Bargeldtransaktionen an Geldautomaten	1.985,1	2.048,9	2.098,3	2.102,4
davon:				
Abhebungen	1.945,0	2.002,9	2.045,9	2.040,2
Einzahlungen	40,1	46,0	52,4	62,2
Transaktionen an Zahlungsterminals ¹² (POS)	2.027,1	2.183,3	2.306,2	2.506,2
darunter:				
E-Geld-Zahlungstransaktionen	52,4	47,6	43,1	38,9
E-Geld-Ladetransaktionen	8,7	7,9	7,6	7,6

Tabelle 6 (Fortsetzung)

Transaktionen mit im Inland ausgegebenen Karten an inländischen Automaten	4.020,8	4.240,1	4.412,1	4.616,1
davon:				
Bargeldtransaktionen an Geldautomaten	1.985,1	2.048,9	2.098,3	2.102,4
davon:				
Abhebungen	1.945,0	2.002,9	2.045,9	2.040,2
Einzahlungen	40,1	46,0	52,4	62,2
Transaktionen an Zahlungsterminals ¹² (POS)	2.027,1	2.183,3	2.306,2	2.506,2
darunter:				
E-Geld-Zahlungstransaktionen	52,4	47,6	43,1	38,9
E-Geld-Ladetransaktionen	8,6	7,9	7,6	7,5
Transaktionen mit im Ausland ausgegebenen Karten an inländischen Automaten	.	.	.	.
Transaktionen mit im Inland ausgegebenen Karten an ausländischen Automaten	212,8	216,7	235,9	255,5
davon:				
Bargeldtransaktionen an Geldautomaten	39,4	39,4	39,9	40,2
davon:				
Abhebungen	39,4	39,4	39,9	40,2
Einzahlungen	.	.	.	.
Transaktionen an Zahlungsterminals ¹² (POS)	173,4	177,3	196,0	215,3
darunter:				
E-Geld-Zahlungstransaktionen	.	.	.	.
E-Geld-Ladetransaktionen	.	.	.	.
<i>Nachrichtlich:</i>				
Transaktionen an Bankschaltern	559,4	559,7	531,2	498,7
davon:				
Abhebungen	319,9	320,3	304,6	286,0
Einzahlungen	239,5	239,4	226,6	212,7

¹ Für die Berichtsperiode 2007 teilweise geschätzt.

² Erfasst werden die Transaktionen von Nichtbankenkunden inländischer MFIs - unabhängig davon, ob es sich um institutsinterne Transaktionen oder um Transaktionen zwischen mehreren MFIs handelt.

³ Beinhaltet nationale und grenzüberschreitende Überweisungen; einfache Buchungen sind ebenfalls einbezogen.

⁴ Beinhaltet nationale und grenzüberschreitende Lastschriften sowie einfache Buchungen. Enthält teilweise die unter Kartenzahlungen zu fassenden Transaktionen des elektronischen Lastschriftverfahrens (ELV).

⁵ Enthält auch Transaktionen von bestimmten, nicht wiederaufladbaren Bezahlkarten des Handels (die Anzahl dieser Karten ist in Tabelle 5 nicht enthalten). Aus methodischen Gründen sollten alle mit einer Karte initiierten Bezahlvorgänge (auch ELV-Transaktionen) hier enthalten sein. Jedoch sind sie teilweise ununterscheidbar in der Position "Lastschriften" enthalten.

⁶ Siehe Erläuterungen zu den zugrunde liegenden Karten in der Fußnote 3 der Tabelle 5.

⁷ Siehe Erläuterungen zu den zugrunde liegenden Karten in der Fußnote 4 der Tabelle 5.

⁸ Beinhaltet nationale und grenzüberschreitende Scheckzahlungen.

⁹ Datenquelle: PaySys Consultancy GmbH.

¹⁰ In beiden Bereichen "Transaktionen nach Zahlungsinstrumenten" und "Transaktionen nach Akzeptanzstellen" ist derselbe Umfang an Kartentransaktionen zugrunde gelegt. Darin enthalten sind auch Kartenzahlungen an virtuellen "Points of Sale" (POS), d. h. via Internet oder Telefon.

¹¹ Transaktionen mit im Ausland ausgegebenen Karten an inländischen Automaten sind nicht enthalten.

¹² Unabhängig von der genutzten Kartenart.

Tabelle 7**Nutzung bargeldloser Zahlungsinstrumente durch Nichtbanken:****Wert der Transaktionen¹***(Mio EUR, im Jahr)*

	2007	2008	2009	2010
Transaktionen nach Zahlungsinstrumenten^{2, 10}				
Überweisungen ³	60.048.715	60.692.223	53.947.244	52.251.686
davon:				
beleghaft	11.320.896	11.393.580	8.982.450	6.150.400
beleglos	48.727.819	49.298.643	44.964.794	46.101.286
darunter:				
online	7.844.276	7.290.489	7.300.721	10.211.337
Lastschriften ⁴	11.026.520	11.393.563	10.469.455	11.781.763
Zahlungen mit im Inland ausgegebenen Karten (ohne Transaktionen mit E-Geld-Karte) ⁵	143.475	151.202	155.875	169.319
davon:				
Zahlungen mit Debitkarten	104.039	111.420	115.806	125.613
Zahlungen mit Kreditkarten ⁶ (ohne Kreditfunktion)	36.121	36.745	37.131	40.889
Zahlungen mit Kreditkarten ⁷ (mit Kreditfunktion)	3.315	3.037	2.938	2.817
Transaktionen mit Karten mit E-Geld-Funktion	160	153	145	140
Schecks ⁸	418.876	382.709	300.045	264.651
Gesamtwert aller Transaktionen von Nichtbanken mit Zahlungsinstrumenten	71.637.746	72.619.850	64.872.764	64.467.559
davon:				
Zahlungen in das Ausland	12.402.429	13.079.617	9.146.234	8.765.237
Zahlungen aus dem Ausland	15.726.375	15.962.398	10.580.147	11.908.409
<i>Nachrichtlich:</i>				
Zahlungen mit Handelskundenkarten mit Zahlungsfunktion ⁹	2.900	2.075	2.162	.
Transaktionen nach Akzeptanzstellen^{10, 11}				
Alle Transaktionen an inländischen Automaten	460.868	485.030	501.124	518.629
davon:				
Bargeldtransaktionen an Geldautomaten	332.410	349.608	361.628	367.433
davon:				
Abhebungen	298.773	311.185	317.429	315.483
Einzahlungen	33.637	38.423	44.199	51.950
Transaktionen an Zahlungsterminals ¹² (POS)	128.260	135.237	139.293	150.989
darunter:				
E-Geld-Zahlungstransaktionen	160	153	145	140
E-Geld-Ladetransaktionen	198	185	203	207

Tabelle 7 (Fortsetzung)

Transaktionen mit im Inland ausgegebenen Karten an inländischen Automaten	460.868	485.030	501.124	518.629
davon:				
Bargeldtransaktionen an Geldautomaten	332.410	349.608	361.628	367.433
davon:				
Abhebungen	298.773	311.185	317.429	315.483
Einzahlungen	33.637	38.423	44.199	51.950
Transaktionen an Zahlungsterminals ¹² (POS)	128.260	135.237	139.293	150.989
darunter:				
E-Geld-Zahlungstransaktionen	160	153	145	140
E-Geld-Ladetransaktionen	198	185	203	207
Transaktionen mit im Ausland ausgegebenen Karten an inländischen Automaten	.	.	.	.
Transaktionen mit im Inland ausgegebenen Karten an ausländischen Automaten	23.127	23.850	24.996	27.078
davon:				
Bargeldtransaktionen an Geldautomaten	7.752	7.732	8.269	8.608
davon:				
Abhebungen	7.752	7.732	8.269	8.608
Einzahlungen	.	.	.	.
Transaktionen an Zahlungsterminals ¹² (POS)	15.375	16.118	16.727	18.470
darunter:				
E-Geld-Zahlungstransaktionen	.	.	.	.
E-Geld-Ladetransaktionen	.	.	.	.
<i>Nachrichtlich:</i>				
Transaktionen an Bankschaltern	1.071.930	1.032.598	976.044	917.078
davon:				
Abhebungen	394.480	379.471	369.429	336.387
Einzahlungen	677.450	653.127	606.615	580.691

¹ Für die Berichtsperiode 2007 teilweise geschätzt.

² Erfasst werden die Transaktionen von Nichtbankenkunden inländischer MFIs - unabhängig davon, ob es sich um institutsinterne Transaktionen oder um Transaktionen zwischen mehreren MFIs handelt.

³ Beinhaltet nationale und grenzüberschreitende Überweisungen; einfache Buchungen sind ebenfalls einbezogen.

⁴ Beinhaltet nationale und grenzüberschreitende Lastschriften sowie einfache Buchungen. Enthält teilweise die unter Kartenzahlungen zu fassenden Transaktionen des elektronischen Lastschriftverfahrens (ELV).

⁵ Enthält auch Transaktionen von bestimmten, nicht wiederaufladbaren Bezahlkarten des Handels (die Anzahl dieser Karten ist in Tabelle 5 nicht enthalten). Aus methodischen Gründen sollten alle mit einer Karte initiierten Bezahlvorgänge (auch ELV-Transaktionen) hier enthalten sein. Jedoch sind sie teilweise ununterscheidbar in der Position "Lastschriften" enthalten.

⁶ Siehe Erläuterungen zu den zugrunde liegenden Karten in der Fußnote 3 der Tabelle 5.

⁷ Siehe Erläuterungen zu den zugrunde liegenden Karten in der Fußnote 4 der Tabelle 5.

⁸ Beinhaltet nationale und grenzüberschreitende Scheckzahlungen.

⁹ Datenquelle: PaySys Consultancy GmbH.

¹⁰ In beiden Bereichen "Transaktionen nach Zahlungsinstrumenten" und "Transaktionen nach Akzeptanzstellen" ist derselbe Umfang an Kartentransaktionen zugrunde gelegt. Darin enthalten sind auch Kartenzahlungen an virtuellen "Points of Sale" (POS), d. h. via Internet oder Telefon.

¹¹ Transaktionen mit im Ausland ausgegebenen Karten an inländischen Automaten sind nicht enthalten.

¹² Unabhängig von der genutzten Kartenart.

Tabelle 8**Teilnahme an ausgewählten Interbankenzahlungssystemen***(Stand am Jahresende)*

	2007	2008	2009	2010
Deutsche TARGET-Komponente (RTGS^{plus}, TARGET2-Bundesbank)				
Anzahl der Teilnehmer	2.928	2.891	2.787	2.730
davon:				
Direkte Teilnehmer	188	203	184	219
davon:				
Kreditinstitute	181	199	180	214
Zentralbanken	4	1	1	1
Andere direkte Teilnehmer	3	3	3	4
davon:				
Clearing- und Abwicklungsstellen	3	3	3	4
Indirekte Teilnehmer	2.740	2.688	2.603	2.511
Massenzahlungsverkehrssystem (EMZ)				
Anzahl der direkten Teilnehmer	237	256	223	221
davon:				
Kreditinstitute	236	255	222	220
Zentralbanken	1	1	1	1
Andere direkte Teilnehmer	0	0	0	0

Tabelle 9**Zahlungsaufträge in ausgewählten Interbankenzahlungssystemen:****Anzahl der Transaktionen***(Mio Stück, im Jahr)*

	2007	2008	2009	2010
Deutsche TARGET-Komponente¹ (RTGS^{plus}, TARGET2-Bundesbank)				
Gesendete Überweisungen	47,5	41,6	44,7	43,8
davon:				
Überweisungen innerhalb der gleichen TARGET-Komponente	41,8	32,6	34,5	32,9
Überweisungen an andere TARGET-Komponenten	5,7	9,0	10,2	10,9
davon:				
Transaktionen an TARGET-Komponenten im Euro-Währungsraum	4,7	8,7	9,8	10,4
Transaktionen an TARGET-Komponenten außerhalb des Euro-Währungsraums	1,0	0,2	0,4	0,5
<i>Nachrichtlich:</i>				
Erhaltene Überweisungen von anderen TARGET-Komponenten	5,7	6,9	8,2	8,5
Konzentrationsrate ² (in %)	48,6	49,7	54,2	50,5
Massenzahlungsverkehrssystem³ (EMZ)				
Anzahl aller Transaktionen	2.343,0	2.465,4	2.585,6	2.662,9
davon:				
gesendete Überweisungen	1.041,4	1.058,2	1.084,0	1.088,0
Einzüge ⁴	1.301,6	1.407,2	1.501,6	1.574,9
Konzentrationsrate ² (in %)	28,8	29,5	31,7	31,6

¹ Bis zum 19. November 2007 wickelten Slowenien, Malta und Zypern ihre Transaktionen über die deutsche TARGET-Komponente ab. Wegen der Migration von TARGET zu TARGET2 am 19. November 2007 weisen die Zeitreihen teilweise signifikante Brüche auf.

² Marktanteil der fünf größten Übermittler von Zahlungsnachrichten in jedem Interbankenzahlungssystem in Bezug auf die Anzahl der Transaktionen. Jeder Teilnehmer mit individuellem Zugang zum Zahlungssystem wird separat gezählt - unabhängig von rechtlichen Abhängigkeiten.

³ Das Massenzahlungsverkehrssystem (EMZ) ist zur Abwicklung grenzüberschreitender Zahlungen an das System STEP2 der EURO Banking Association (EBA) angebunden.

⁴ Enthält Lastschriften und andere Transaktionen, die technisch wie diese abgewickelt werden (wie z. B. Belastungen von Kartenzahlungen, Transaktionen an (Geld-)Automaten, E-Geld-Zahlungen und Schecks).

Tabelle 10
**Zahlungsaufträge in ausgewählten Interbankenzahlungssystemen:
Wert der Transaktionen**
(Mrd EUR, im Jahr)

	2007	2008	2009	2010
Deutsche TARGET-Komponente¹ (RTGS^{plus}, TARGET2-Bundesbank)				
Gesendete Überweisungen	232.331,1	221.374,7	171.299,0	258.596,8
davon:				
Überweisungen innerhalb der gleichen TARGET-Komponente	171.666,4	169.329,4	114.904,9	202.165,3
Überweisungen an andere TARGET-Komponenten	60.664,7	52.045,3	56.394,1	56.431,5
davon:				
Transaktionen an TARGET-Komponenten im Euro-Währungsraum	49.646,7	50.344,4	54.176,3	54.648,0
Transaktionen an TARGET-Komponenten außerhalb des Euro-Währungsraums	11.018,0	1.700,9	2.217,7	1.783,5
<i>Nachrichtlich:</i>				
Erhaltene Überweisungen von anderen TARGET-Komponenten	47.738,8	53.993,9	56.276,0	56.605,4
Konzentrationsrate ² (in %)	62,4	34,8	31,2	34,3
Massenzahlungsverkehrssystem³ (EMZ)				
Wert aller Transaktionen	2.261,5	2.357,2	2.295,3	2.300,0
davon:				
gesendete Überweisungen	1.307,1	1.396,5	1.396,2	1.426,4
Einzüge ⁴	954,4	960,7	899,1	873,6
Konzentrationsrate ² (in %)	16,3	12,3	14,6	14,0

¹ Bis zum 19. November 2007 wickelten Slowenien, Malta und Zypern ihre Transaktionen über die deutsche TARGET-Komponente ab. Wegen der Migration von TARGET zu TARGET2 am 19. November 2007 weisen die Zeitreihen teilweise signifikante Brüche auf.

² Marktanteil der fünf größten Übermittler von Zahlungsnachrichten in jedem Interbankenzahlungssystem in Bezug auf den Wert der Transaktionen. Jeder Teilnehmer mit individuellem Zugang zum Zahlungssystem wird separat gezählt - unabhängig von rechtlichen Abhängigkeiten.

³ Das Massenzahlungsverkehrssystem (EMZ) ist zur Abwicklung grenzüberschreitender Zahlungen an das System STEP2 der EURO Banking Association (EBA) angebunden.

⁴ Enthält Lastschriften und andere Transaktionen, die technisch wie diese abgewickelt werden (wie z. B. Belastungen von Kartenzahlungen, Transaktionen an (Geld-)Automaten, E-Geld-Zahlungen und Schecks).

Tabelle 11**Anzahl der Teilnehmer an Börsen und Handelssystemen***(Stand am Jahresende)*

	2007	2008	2009	2010
Xetra				
Gesamtzahl der Teilnehmer	260	250	251	225
davon:				
Inländische Teilnehmer	125	121	117	124
Ausländische Teilnehmer	135	129	134	101
Frankfurt (Parkett)				
Gesamtzahl der Teilnehmer	.	143	133	238
davon:				
Inländische Teilnehmer	.	116	108	209
Ausländische Teilnehmer	.	27	25	29
Eurex¹				
Gesamtzahl der Teilnehmer	398	404	413	411
davon:				
Inländische Teilnehmer	81	81	81	76
Ausländische Teilnehmer	317	323	332	335

¹ Der Begriff "Eurex" umfasst Eurex Frankfurt AG, Eurex Bonds GmbH, Eurex Repo GmbH und Eurex Zürich AG.

Tabelle 12**Anzahl notierter Wertpapiere***(Tsd Stück, Stand am Jahresende)*

	2007	2008	2009	2010
Xetra				
Gesamtzahl der notierten Wertpapiere	17,8	15,4	14,7	16,1
Frankfurt (Parkett)				
Gesamtzahl der notierten Wertpapiere	277,6	441,4	457,1	644,0
davon:				
Schuldverschreibungen	26,0	25,1	26,0	24,8
Aktien	0,9	0,8	0,8	0,8
Sonstige	250,7	415,5	430,3	618,4

Tabelle 13**Marktkapitalisierung der notierten Unternehmen***(Mio EUR, Stand am Jahresende)*

	2007	2008	2009	2010
Frankfurt (Parkett)				
Gesamte Marktkapitalisierung / Aktien	1.439.955,3	797.063,0	.	.
Xetra				
Gesamte Marktkapitalisierung / Aktien	.	.	1.248.260,0	1.381.220,0

Tabelle 14**Anzahl der Handelsabschlüsse***(Tsd Stück, im Jahr)*

	2007	2008	2009	2010
Xetra				
Gesamtzahl der Wertpapierhandelsabschlüsse	86.897,4	122.617,7	91.008,3	104.741,1
davon:				
Schuldverschreibungen ¹	1,6	263,6	239,1	275,9
Aktien ²	86.880,8	119.626,5	88.535,7	101.861,2
Sonstige ¹	15,0	2.727,6	2.233,5	2.604,0
Frankfurt (Parkett)				
Gesamtzahl der Wertpapierhandelsabschlüsse	88.884,0	31.477,5	20.436,3	21.659,3
davon:				
Schuldverschreibungen ¹	2.842,2	1.213,4	1.231,6	1.231,7
Aktien ^{2,3}	58.138,8	25.026,9	16.352,8	17.763,3
Sonstige ¹	27.903,0	5.237,2	2.851,9	2.664,3
Eurex⁴				
Gesamtzahl der durchgeführten Derivategeschäfte	1.899.813,1	2.164.435,9	1.684.507,8	1.890.975,8
davon:				
Terminkontrakte (financial futures)	1.146.058,9	1.231.370,5	926.134,0	1.148.083,6
Optionen (financial options)	753.754,2	933.065,4	758.373,8	742.892,2

¹ Überführung des Handels von strukturierten Produkten (Zertifikaten) auf die Plattform Xetra im Frühjahr 2008.² Diese Positionen enthalten seit 2008 börsengehandelte Fonds (Exchange-Traded-Funds, ETFs) und Investmentfondsanteile (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities, UCITS).³ Seit 2009 enthält diese Position die sogenannten "reporting transactions".⁴ Umsätze in Deutschland und der Schweiz.

Tabelle 15**Wert der Handelsabschlüsse***(Mio EUR, im Jahr)*

	2007	2008	2009	2010
Xetra				
Gesamtwert der Wertpapierhandelsabschlüsse	2.443.346	2.369.617	1.255.520	1.437.104
davon:				
Schuldverschreibungen ¹	0	20.090	18.920	18.402
Aktien ²	2.442.977	2.319.687	1.217.790	1.395.347
Sonstige ¹	369	29.840	18.810	23.355
Frankfurt (Parkett)				
Gesamtwert der Wertpapierhandelsabschlüsse	1.249.855	1.254.625	729.580	629.779
davon:				
Schuldverschreibungen ^{1,3}	229.442	105.020	86.790	64.966
Aktien ^{2,4}	701.173	1.066.385	598.090	527.833
Sonstige ¹	319.239	83.220	44.700	36.980
Eurex⁵				
Gesamtwert der durchgeführten Derivategeschäfte	124.193.689	114.194.700	79.128.370	98.203.664
davon:				
Terminkontrakte (financial futures)	100.025.979	88.802.100	62.574.520	79.108.222
Optionen (financial options)	24.167.710	25.392.600	16.553.850	19.095.442

¹ Überführung des Handels von strukturierten Produkten (Zertifikaten) auf die Plattform Xetra im Frühjahr 2008.² Diese Positionen enthalten seit 2008 börsengehandelte Fonds (Exchange-Traded-Funds, ETFs) und Investmentfondsanteile (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities, UCITS).³ Bewertet nach Marktwerten, nicht nach Nominalwerten.⁴ Seit 2009 enthält diese Position die sogenannten "reporting transactions".⁵ Umsätze in Deutschland und der Schweiz.**Tabelle 16****Anzahl der Teilnehmer am Clearing des zentralen Kontrahenten (CCP)***(Stand am Jahresende)*

	2007	2008	2009	2010
Eurex Clearing AG				
Gesamtzahl der Teilnehmer	118	109	117	128
davon:				
Inländische Teilnehmer	52	49	52	58
Ausländische Teilnehmer	66	60	65	70

Tabelle 17**Anzahl der (vom CCP) abgewickelten Geschäfte***(Tsd Stück, im Jahr)*

	2007	2008	2009	2010
Eurex Clearing AG				
Gesamtzahl der abgewickelten Geschäfte	4.019.879	4.609.516	3.575.320	4.020.496
davon:				
Anzahl der abgewickelten Wertpapiertransaktionen	220.155	279.430	211.080	226.666
davon:				
Anzahl der endgültigen Käufe bzw. Verkäufe	219.978	279.201	210.920	226.484
davon:				
Schuldverschreibungen		9.141	12.630	12.944
Aktien	219.978	270.060	198.290	213.540
Anzahl der abgewickelten Repogeschäfte	177	229	160	182
davon:				
Schuldverschreibungen	177	229	160	182
Anzahl der abgewickelten, börsengehandelten, derivativen Geschäfte ¹	3.799.724	4.330.086	3.364.211	3.793.833
davon:				
Terminkontrakte (financial futures)	2.292.227	2.463.133	1.853.496	2.305.811
Optionen (financial options)	1.507.497	1.866.793	1.510.552	1.487.469
Terminkontrakte auf Rohwaren (commodity futures)	.	160	136	530
Optionen auf Rohwaren (commodity options)	.	.	27	23
Anzahl der abgewickelten, außerbörslich gehandelten (OTC), derivativen Geschäfte	.	.	.	.

¹ Umsätze in Deutschland und der Schweiz.

Tabelle 18**Wert der (vom CCP) abgewickelten Geschäfte***(Mio EUR, im Jahr)*

	2007	2008	2009	2010
Eurex Clearing AG				
Gesamtwert der abgewickelten Geschäfte	261.102.015	243.478.919	173.052.774	212.410.054
davon:				
Wert der abgewickelten Wertpapiertransaktionen	12.729.379	15.077.400	14.745.950	15.904.253
davon:				
Wert der endgültigen Käufe bzw. Verkäufe	5.836.640	5.076.700	2.636.530	3.034.745
davon:				
Schuldverschreibungen	291.506	194.700	174.580	203.268
Aktien	5.545.134	4.882.000	2.461.950	2.831.477
Wert der abgewickelten Repogeschäfte	6.892.739	10.000.700	12.109.420	12.869.508
davon:				
Schuldverschreibungen	6.892.739	10.000.700	12.109.420	12.869.508
Wert der abgewickelten, börsengehandelten, derivativen Geschäfte ¹	248.372.636	228.401.519	158.306.727	196.505.801
davon:				
Terminkontrakte (financial futures)	200.041.056	177.608.672	125.195.007	158.295.976
Optionen (financial options)	48.331.580	50.789.272	33.107.749	38.199.002
Terminkontrakte auf Rohwaren (commodity futures)	.	3.575	2.267	8.799
Optionen auf Rohwaren (commodity options)	.	.	1.704	2.024
Wert der abgewickelten, außerbörslich gehandelten (OTC), derivativen Geschäfte	.	.	94	0

¹ Umsätze in Deutschland und der Schweiz.

Tabelle 19**Anzahl der direkten Teilnehmer beim Zentralverwahrer (CSD)***(Stand am Jahresende)*

	2007	2008	2009	2010
Clearstream Banking Aktiengesellschaft				
Gesamtzahl der Teilnehmer	340	340	371	366
davon:				
Inländische Teilnehmer	217	217	209	203
davon:				
Zentralbanken	1	1	1	1
Zentrale Kontrahenten	1	1	1	1
Zentralverwahrer	0	0	0	0
Banken	186	186	161	157
Sonstige	29	29	46	44
Ausländische Teilnehmer	123	123	162	163
davon:				
Zentralbanken	0	0	0	0
Zentrale Kontrahenten	0	0	0	0
Zentralverwahrer	10	10	10	10
Banken	94	94	92	106
Sonstige	19	19	60	47

Tabelle 20**Anzahl der beim Zentralverwahrer verwahrten Wertpapiere***(Tsd Stück, Stand am Jahresende)*

	2007	2008	2009	2010
Clearstream Banking Aktiengesellschaft				
Gesamtzahl der verwahrten Wertpapiere ¹	3.326,4	4.639,0	4.328,0	5.100,3

¹ Anzahl der Schuldverschreibungen nicht verfügbar.**Tabelle 21****Wert der beim Zentralverwahrer verwahrten Wertpapiere***(Mio EUR, Stand am Jahresende)*

	2007	2008	2009	2010
Clearstream Banking Aktiengesellschaft				
Gesamter Wert der verwahrten Wertpapiere	6.152.298	2.923.196	3.132.170	3.375.489
davon:				
Schuldverschreibungen	3.518.365	1.465.080	1.531.370	1.615.847
davon:				
mit Laufzeit bis zu einem Jahr	19.621	56.532	35.160	21.585
mit Laufzeit von über einem Jahr	3.498.744	1.408.548	1.496.210	1.594.262
Aktien	2.518.629	1.139.968	1.309.330	1.432.935
Sonstige	115.304	318.148	291.470	326.707

Tabelle 22**Anzahl der abgewickelten Lieferinstruktionen***(Tsd Stück, im Jahr)*

	2007	2008	2009	2010
Clearstream Banking Aktiengesellschaft				
Gesamtzahl der abgewickelten Lieferinstruktionen	67.238	56.013	55.853	58.403
davon:				
Lieferung gegen Zahlung	55.869	45.937	45.598	46.882
davon:				
Schuldverschreibungen	13.554	3.244	3.755	3.815
davon:				
mit Laufzeit bis zu einem Jahr	5.199	34	37	87
mit Laufzeit von über einem Jahr	8.355	3.210	3.718	3.727
Aktien	41.193	27.356	26.492	29.551
Sonstige	1.122	15.336	15.351	13.517
Lieferung ohne Zahlung	11.369	10.076	10.255	11.520
davon:				
Schuldverschreibungen	1.568	1.627	1.904	2.380
davon:				
mit Laufzeit bis zu einem Jahr	51	16	20	38
mit Laufzeit von über einem Jahr	1.517	1.610	1.884	2.342
Aktien	9.236	8.100	7.984	8.612
Sonstige	565	349	367	528

Tabelle 23**Wert der abgewickelten Lieferinstruktionen***(Mio EUR, im Jahr)*

	2007	2008	2009	2010
Clearstream Banking Aktiengesellschaft				
Gesamter Wert der abgewickelten Lieferinstruktionen	58.023.631	62.473.300	66.721.660	68.192.962
davon:				
Lieferung gegen Zahlung	32.416.098	31.071.800	32.427.570	29.862.486
davon:				
Schuldverschreibungen	24.767.808	14.172.800	15.614.600	12.245.225
davon:				
mit Laufzeit bis zu einem Jahr	646.467	793.400	832.200	683.327
mit Laufzeit von über einem Jahr	24.121.341	13.379.400	14.782.400	11.561.898
Aktien	7.054.050	7.292.000	7.225.970	5.245.175
Sonstige	594.240	9.607.000	9.587.000	12.372.086
Lieferung ohne Zahlung	25.607.533	31.401.500	34.294.090	38.330.476
davon:				
Schuldverschreibungen	17.443.599	22.606.000	25.516.680	27.232.517
davon:				
mit Laufzeit bis zu einem Jahr	403.630	821.500	877.780	1.367.663
mit Laufzeit von über einem Jahr	17.039.969	21.784.500	24.638.900	25.864.854
Aktien	8.043.957	8.699.400	8.671.170	10.983.079
Sonstige	119.977	96.100	106.240	114.880